

Urlaub und Klima. Wie finden wir die Balance?

Auto, Flugzeug oder Bahn – jedes Verkehrsmittel verursacht mehr oder weniger CO₂-Emissionen. Bei der Verbrennung eines Liters Kraftstoff entstehen rund 2,5 Kilogramm CO₂. Energie verbrauchen wir auch am Urlaubsort, in der Unterkunft oder bei Ausflügen. Stets hinterlassen wir dabei unseren persönlichen „CO₂-Fußabdruck“.

Wälder sorgen für die Balance

CO₂ ist der Klimakiller Nr. 1. Nach Angaben des WWF können durch die Aufforstung von Wäldern mehr als 10 Prozent aller Emissionen über Photosynthese gebunden werden: Ein Hektar Wald bindet dauerhaft mehr als 250 Tonnen CO₂ (eine Tonne CO₂ entspricht dem Inhalt eines Heißluftballons).

Die Idee

Mit der Förderung von Klimaschutzprojekten, die helfen, auch außerhalb unserer Region Treibhausgase zu mindern, kann Ihre CO₂-Bilanz ausgeglichen werden. Das ist die Idee, die hinter den klimaneutralen Ferien steckt.



Klimaneutrale Ferien? Es funktioniert ganz einfach.

Allein mit Ihrer Reise in die Ferienregion Nördlicher Bodensee tragen Sie zum Klimaschutz bei. Denn für jeden Feriengast in unserer Region investieren wir pro Übernachtung 25 Cent in nachhaltige Klimaschutzprojekte. Ein Beispiel: Eine 4-köpfige Familie aus Hamburg, die in der Ferienregion Nördlicher Bodensee eine Woche Urlaub macht, hinterlässt dabei einen CO₂-Fußabdruck von höchstens 800 kg CO₂. Mit dem errechneten Betrag von 7 Euro können Aufforstungsmaßnahmen finanziert werden, die dauerhaft und nachhaltig fast 900 kg CO₂ binden.

In einer Saison kommt so ein Förderbeitrag von bis zu 30.000 Euro zustande, den wir gemeinsam mit der EnBW komplett bereitstellen. Für Sie als Gast entstehen damit keine Kosten!

Sie können Ihre persönliche CO₂-Bilanz übrigens auch selbst ganz einfach berechnen. Gleichzeitig wollen wir Sie dazu ermuntern, zukünftig noch klimafreundlicher zu handeln. Nützliche Tipps und Hintergründe zu klimaschonendem Verhalten finden Sie unter www.noerdlicher-bodensee.de



Wie setzen wir das Projekt um?

Unser Partner, die EnBW, kooperiert mit der global-woods AG, einem Unternehmen, das seit über zehn Jahren Wald für den weltweiten Klimaschutz aufforstet. global-woods pflanzt in Argentinien, Paraguay oder Uganda großflächig und nachhaltig so viele Bäume wie nötig, um das durch unsere Feriengäste verursachte CO₂ sicher und dauerhaft zu binden.



Warum Südamerika und Afrika?

CO₂ gelangt als gasförmiger Stoff schnell an jeden Punkt in der Atmosphäre. Es spielt also keine Rolle, wo ein Ausgleich geschaffen wird. In Südamerika und Afrika stehen die Flächen in der notwendigen Größe zur Verfügung, die wir für den Ausgleich benötigen.

Sind Aufforstungen wirklich nachhaltig?

Ja – und nicht nur fürs Klima: Sie schaffen neue Arbeitsplätze, heranwachsendes Holz kann nachhaltig genutzt und die Erosion gestoppt werden.

Wie wird sichergestellt, dass die Projekte wirklich Erfolg haben?

Sollten Aufforstungen durch Naturkatastrophen zerstört werden, stellt global-woods die Neuaufforstung sicher. global-woods hat sich den strengen Regeln des CarbonFixStandard (CFS) e.V. unterworfen, der eine hohe Anerkennung durch Politik und Umweltschutzorganisationen erfährt. Mehr erfahren Sie unter www.global-woods.com oder www.carbonfix.info

Jeder kann klimaneutral Ferien machen. Jetzt starten!

Damit wir Ihre persönliche Klimabilanz für Ihren Urlaub erstellen können, füllen Sie bitte die Teilnahmepostkarte aus. Auch über das Internet ist die Teilnahme unter www.noerdlicher-bodensee.de möglich. Als Dankeschön für Ihre Mühe erhalten Sie zusätzlich ein Geschenk, das helfen soll, das Klima noch besser zu schützen.

Bitte die Karte bei Ihrem Gastgeber, in der Tourist-Information Pfullendorf oder in den Rathäusern der Ferienregion abgeben oder per Post an uns einsenden.

Anreise aus	Ferienaktivitäten:
<input type="checkbox"/> mit Auto/Kleinwagen	<input type="checkbox"/> wandern, radfahren, baden
<input type="checkbox"/> mit Auto/Mittelklasse	<input type="checkbox"/> die Natur genießen, entspannen
<input type="checkbox"/> mit Auto/Oberklasse	<input type="checkbox"/> die Region mit dem Auto/Motorrad erkunden
<input type="checkbox"/> mit Flugzeug	<input type="checkbox"/> folgende Freizeiteinrichtungen besuchen: _____
<input type="checkbox"/> mit Bahn	_____
<input type="checkbox"/> mit Bus	_____
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
Übernachtungen _____ Nächte	Als Dankeschön für meine Teilnahme wähle ich:
<input type="checkbox"/> in einer Ferienwohnung	<input type="checkbox"/> das Taschenbuch „Klima“ von Mojib Latif
<input type="checkbox"/> in einem Hotel/Gasthof	<input type="checkbox"/> eine Taschenlampe, die ohne Batterien auskommt
<input type="checkbox"/> in einer Pension	
<input type="checkbox"/> in einer sonstigen Unterkunft:	

	Bitte Zutreffendes ankreuzen

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und nutzen sie ausschließlich für interne Zwecke





proklima
Eine Initiative der **EnBW**



proklima
Eine Initiative der **EnBW**

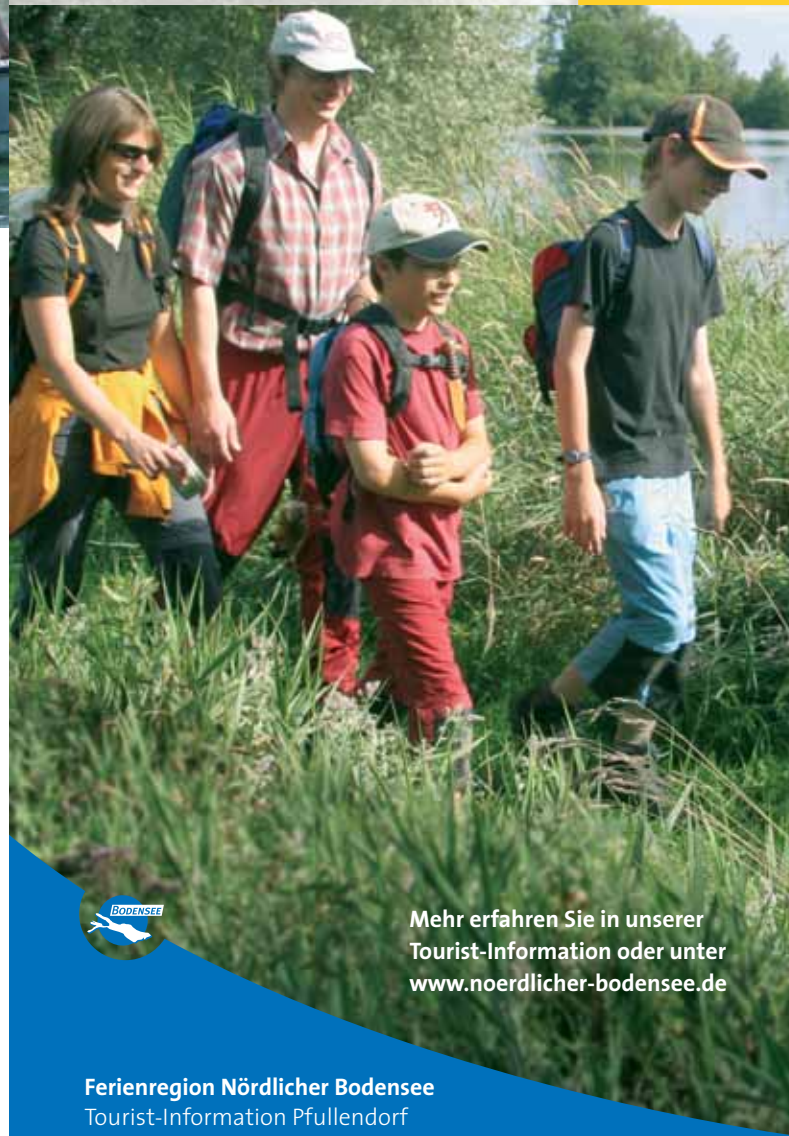


**Klimawandel betrifft uns alle.
Klimaschutz gibt es bei uns!**

Das Porto
übernimmt
Proklima
für Sie

Antwort

Ferienregion
Nördlicher Bodensee
Tourist-Information Pfullendorf
Kirchplatz 1
D-88630 Pfullendorf



Den Urlaub genießen – das Klima schützen

Klimaneutrale Ferien in der
Ferienregion Nördlicher Bodensee

Mehr erfahren Sie in unserer
Tourist-Information oder unter
www.noerdlicher-bodensee.de

Ferienregion Nördlicher Bodensee
Tourist-Information Pfullendorf
Kirchplatz 1, D-88630 Pfullendorf
Telefon: +49 (0)7552 / 251131
Telefax: +49 (0)7552 / 931130
ProKlima@noerdlicher-bodensee.de
www.noerdlicher-bodensee.de



Illmensee Ostrach Pfullendorf Wald Wilhelmsdorf

Ein Projekt der Orte Illmensee, Ostrach, Pfullendorf, Wald
und Wilhelmsdorf in Zusammenarbeit mit der EnBW



Liebe Gäste,
unsere Region rund um den Bodensee, Europas größten Trinkwasserspeicher, ist eine jahrhundertealte Kulturlandschaft. Nach Angaben von Experten ist jedoch auch sie stark von der Erderwärmung betroffen: Bereits innerhalb der kommenden 50 Jahre wird hier ein Anstieg der mittleren Jahrestemperatur um 1,7 Grad Celcius erwartet. Dies bedroht unseren Lebensraum auf vielfältige Weise.

Der Tourismus bei uns wächst – darüber freuen wir uns sehr. Damit nimmt aber auch der Personenverkehr drastisch zu und belastet unser Klima in hohem Maße. Wir wollen hier eine Balance finden. Deshalb ist die Ferienregion Nördlicher Bodensee deutschlandweit die erste Region, die ihre Feriengäste auf besondere Art beim Klimaschutz unterstützt.

Gemeinsam mit der EnBW bieten wir „klimaneutrale Ferien“ in der Ferienregion Nördlicher Bodensee an, indem wir uns um Ihren „CO₂-Fußabdruck“ kümmern und so gemeinsam mit Ihnen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Denn eins liegt uns am Herzen: Wir wollen, dass Sie uns auch in Zukunft besuchen kommen, im Bewusstsein, dabei „ProKlima“ gehandelt zu haben.

Herzliche Grüße

Ihre Sandra Denner
Geschäftsführerin
Ferienregion Nördlicher Bodensee



proklima
Eine Initiative der **EnBW**

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Stanzlinie (Stand Innenseite)

